

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 8

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedanken und Erinnerungen

Hocherfreut über die Kunde vom Riß in der EWG, soll Chruschtschow zu einem Mitglied des kommunistischen Adels gesagt haben: «Das kommt für uns wie ein Geschenk des Himmels!» Notabene des von «uns» abgeschafften Himmels!

de Gaulles «Europa vom Atlantik bis zum Ural» beginnt sich abzuzeichnen. Auf einen Wink des sowjetischen Botschafters Winowgradow hin, hat die Pariser Oper das angekündigte Auftreten Nurejews, des abgesprungenen Bolschoi-Tänzers, vom Spielplan abgesetzt, tout simplement abgesetzt.

Vertont und gereimt, ergäbe übrigens «Der Wink des Botschafters» eine ziemlich zeitnahe, eher komische Oper.

Hat das schweizerische Fernsehen versagt, fragt ein Zürcher Zeitungsplakat? Löwenbändiger berichten jedenfalls, daß Löwen, die man vor dem Bildschirm Platz nehmen läßt, den Darbietungen in der ersten Halbzeit interessiert, in der zweiten schlummernd folgen.

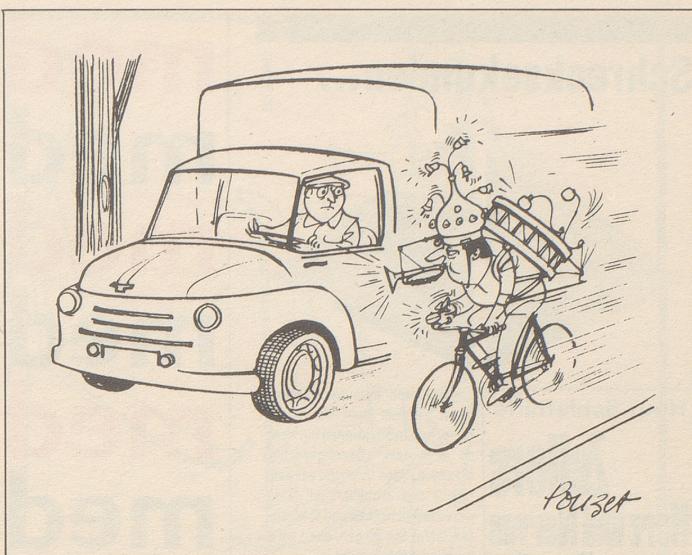
Bei Doping drückt die Sportmedizin ein Auge zu. Wenn aber ein Starlet des Eiskunstlaufs mit Bronchitis zu einem Wettkampf antritt, drückt sie sogar beide Augen zu.

Käse ist Waffe. Und bist du nicht gewillt, mir einen Spezialrabatt zu gewähren, droht der Ganzgroßverteilere dem Produzenten, so überschwemme ich den Supermarket mit Emmentaler aus Frankreichs und Italiens Gauen!

Was nicht im Baedeker steht und auch in keinem Erdkundebuch, ist der Satz aus Arnold Schwengelers Hörspiel «Nacht über Ajax»: Die Welt besteht aus Unrecht. Der Akzent liegt auf besteht. GP

Still going strong

Wieder feierte neulich der älteste Einwohner Geburtstag. Diesmal den hundertundersten. Und bei dieser Gelegenheit erinnerte sich mein Onkel eines betagten Originals droben am Zürisee, das noch jeden Tag auf dem Velo ins Dorf fuhr, um Kommissionen zu machen, freilich war der Mann nicht eben ein idealer Verkehrsteilnehmer, sondern schwenkte grundsätzlich ohne



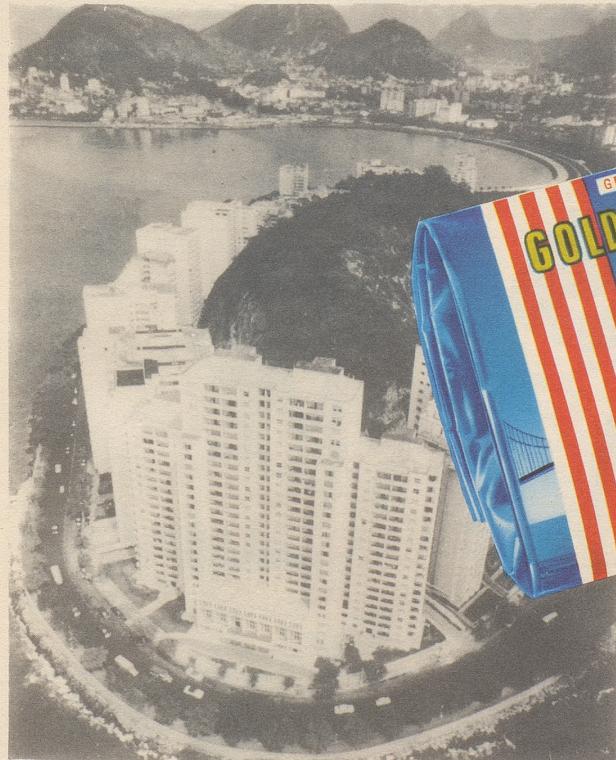
die leiseste Andeutung von Zeichen geben nach links oder rechts ab, wann immer es ihm paßte, und unbekümmert darum, ob nun gerade ein Auto daherkam oder nicht. «Also, immer no guet zwäg und rüschig?» fragte mein Onkel, als der Greis eines Morgens just neben ihm vom Velo stieg. «Säb wil i glaube», antwortete der

Mann. «Si gseends ja, uf em Velo wien Junge und ...»

«Und sind doch höoch i de Nünzge?» forschte mein Onkel weiter.

«Grad achtenünzgi gsii», meinte der Greis. Und fuhr unwillig fort: «Jetzt wärdeds mer dänn tänk glägetli e sonen blööde Alterssässel schänke. Die gäbtid mer au gschieder es neus Velo!»

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



Südamerika, Blick auf Rio de Janeiro — Golden Gate, der Tabak für weltförmige und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit. Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.



Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. Frischhaltebeutel 45g Fr. 1.70, Dose 300g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.